

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Fahrbahninstandsetzung Subbelrather Straße, Haltestelle Gutenbergstraße
hier: Kostenberechnung**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.03.2013

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Maßnahme Fahrbahnsanierung im Zuge des Haltestellenumbaus Gutenbergstraße fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme. Auf die Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>175.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Das Amt für Brücken und Stadtbahnbau wird die Haltestelle Gutenbergstraße umbauen.

Im Rahmen des Haltestellenumbaus Gutenbergstraße muss das Amt für Straßen und Verkehrstechnik auch die Fahrbahn im Haltestellenbereich sanieren. Es soll eine Sanierung der Deck- und Binderschicht erfolgen und den Bereich um die Haltestelle Gutenbergstraße bis zur angrenzenden Haltestelle Liebigstraße umschließen. Die Kosten für die Straßensanierungsmaßnahmen betragen 175.000 € und werden aus der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, finanziert. Haltestellenumbau und Straßensanierung wird in einer Baumaßnahme ausgeschrieben und ausgeführt. Durch die gemeinsame Ausführung wird eine Reduzierung der Bauzeit, Baukosten und der Belastungen für Anwohner und Individualverkehr angestrebt.